

Newsletter PKF Zurich

Short-time work compensation

16 March 2020





Information / measures for companies in case of Coronavirus

State: 16 March 2020

The Federal Council re-classified the situation in Switzerland as an "extraordinary situation" according to the Epidemics Act. All shops, restaurants, bars as well as entertainment and leisure facilities will be closed until 19 April 2020. Excluded are, among other things, grocery stores and health facilities.

For this reason, we would like to point out the possibilities of short-time work. If the work can no longer be carried out (by the employer) due to the coronavirus, it is possible to request compensation for short-time work. Following the most important points for your information:

Purpose of the short-time work compensation

- Short-time work compensation covers the temporary reduction of contractual working hours, while maintaining the contractual relationship under labor law.
- The loss of working hours must be in an adequate causal relationship with the occurrence of the coronavirus. If home office or similar is possible, the claim is not granted.
- The short-time work compensation covers 80% of the salary in case of loss of working hours for which no work could be performed. Continued payment of the remaining 20% is not mandatory.
- During short-time work, the full statutory and contractually agreed social security contributions must be paid.
- The waiting period is reduced to 1 day with immediate effect until 30.09.2020. For this one day, the company must bear 80% of the loss of working hours itself.

- The following contract groups are excluded from the short-time working compensation. SECO (Swiss State Secretariat for Economic Affairs) is examining the possibility of extending the compensation to these groups of people until 20.03.2020:
 - People in temporary employment
 - People terminated employment relationship
 - Apprentices
 - Temporary workers

Pre-registration for short-time work

- The form "pre-notification of short-time work" must be completed by the employer and submitted to the cantonal office. The Federal Council has decided to make it easier to pre-notify short-time work in connection with coronavirus.

Procedure after pre-notification

- Employees' compensation claims must be submitted to the cantonal authority immediately after the end of each payroll period (per month) together with the following payroll documents:
 - Application for short-time work compensation
 - Declaration of short-time work
 - Report of the economic lost hours
 - Directory with the working hours
 - Payroll list
- Submission of the pre-registration for the short-time work compensation is the responsibility of the employer. As the form must be completed in German we are happy to assist you.

Rilana Wolf-Bayard, Partner
Team Accounting – Payroll
Main Line: +41 44 285 75 00
www.pkf.ch

passion

teamwork

clarity

quality

integrity



PKF

Contact

PKF Wirtschaftsprüfung AG

Anja Walter

Partner

+41 44 285 75 02

anja.walter@pkf.ch

www.pkf.ch

PKF Consulting AG

Rilana Wolf-Bayard

Partner

+41 44 285 75 10

rilana.wolf@pkf.ch



+ 41 44 285 75 65 • info@pkf.ch • www.pkf.ch
Lavaterstrasse 40 • Postfach 1929 • CH-8027 Zürich

PKF Consulting AG is a member firm of the PKF International Limited family of legally independent firms and does not accept any responsibility or liability for the actions or in actions of any other individual member or correspondent firm or firms.

Member of TREUHAND | SUISSE

Arbeitslosenversicherung

Eingangsdatum/Datum des Poststempels

Arbeitgeber (genaue Adresse)

Kantonale Amtsstelle

BUR-Nr. _____

(wird von der Amtsstelle ausgefüllt)

Branche _____

Sachbearbeiter/in _____

Telefon _____

E-Mail _____

Voranmeldung von Kurzarbeit

(Kurzarbeit von Heimarbeitnehmenden ist mit dem Formular 716.310; Kurzarbeit bei wetterbedingten Kundenausfällen ist mit dem Formular 716.320 zu melden)

Vor dem Ausfüllen bitte die Info-Service-Broschüre „Kurzarbeitsentschädigung“ lesen.

Die Voranmeldung ist in doppelter Ausführung mindestens 10 Tage vor Beginn bzw. Weiterführung der Kurzarbeit der kantonalen Amtsstelle einzureichen.

Für jede Betriebsabteilung ist eine separate Voranmeldung einzureichen.

1 Kurzarbeit muss eingeführt werden für

den Gesamtbetrieb die Betriebsabteilung

2 Personalbestand

a) des Gesamtbetriebes heute

b) des Gesamtbetriebes vor einem Jahr

c) der Betriebsabteilung heute
(nur ausfüllen, falls Voranmeldung für Betriebsabteilung)

d) der Betriebsabteilung vor einem Jahr
(nur ausfüllen, falls Voranmeldung für Betriebsabteilung)

Unbefristete Arbeitsverhältnisse	Personen in gekündigten Arbeitsverhältnissen	Befristete Arbeitsverhältnisse	Arbeitnehmende auf Abruf	Lehrlinge	Total

3 Von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmende

Nicht aufzuführen sind Personen, die in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter/in, als finanziell am Betrieb Beteiligte oder als Mitglied eines obersten betrieblichen Entscheidungsgremiums die Entscheidungen des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin bestimmen oder massgeblich beeinflussen können sowie ihre mitarbeitenden Ehegatten/Ehegattinnen oder ihre mitarbeitenden eingetragenen Partner/Partnerinnen.



4	Voraussichtliche Dauer der Kurzarbeit	von _____ bis _____
5	Voraussichtlich prozentualer Arbeitsausfall pro Monat/Abrechnungsperiode	_____ %
6	Sind Betriebsferien vereinbart? Wenn ja	von _____ bis _____
7	Bei welcher Arbeitslosenkasse werden Sie die Kurzarbeitsentschädigung geltend machen?	_____
8	Welcher AHV-Ausgleichskasse sind Sie angeschlossen?	_____
		Ihre Abrechnungsnummer: _____

Für die Beantwortung der Fragen 9 - 12 bitte separates Blatt benutzen.

9 Stellen Sie bitte Ihre Firma kurz vor

- a) Tätigkeitsgebiet der Firma
- b) Gründungsdatum

10 Machen Sie bitte Angaben zur Veränderung der Auftragslage sowie zur Entwicklung des Geschäftsganges

- a) Begründung der veränderten Auftragslage
- b) monatliche Umsätze / Honorarsummen in den letzten 2 Jahren
- c) Auftragsbestände
- d) Voraussichtliche Entwicklung des Geschäftsganges der nächsten vier Monate

11 Geben Sie eine ausführliche Begründung der Kurzarbeit

- a) Begründung
- b) Welche Massnahmen wurden zur Vermeidung von Kurzarbeit eingeleitet?
- c) Wurden Auftragstermine verschoben? Wenn ja, warum? Art und Umfang der verschobenen Aufträge

12 Begründen Sie, warum Sie annehmen, dass der Arbeitsausfall lediglich vorübergehend ist

Allgemeine Bestimmungen

- Bei Fortsetzungsmeldungen sind sämtliche Angaben zu aktualisieren.
- Die kantonale Amtsstelle kann weitere Angaben und Unterlagen verlangen (Art. 36 Abs. 3 AVIG).
- Der Arbeitgeber ist zu wahrheitsgetreuer Auskunft verpflichtet (Art. 88 AVIG und Art. 28 ATSG).

Zudem sind beizulegen:

- Organigramm des Gesamtbetriebes, bei Betriebsabteilungen mit Personalbeständen in den Organisations-Einheiten
- Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges
- Formular „Zustimmung zur Kurzarbeit“, Nr. 716.315

Bestätigung des Arbeitgebers:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben. Zudem nehme ich zur Kenntnis, dass ich für die von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmenden eine betriebliche Arbeitszeitkontrolle (z.B. Stempelkarten, Stundenrapporte) führen muss. Diese beinhaltet die

- täglich geleisteten Arbeitsstunden inkl. allfälliger Mehrstunden und
- die wirtschaftlich bedingten Ausfallstunden sowie
- sämtliche übrigen Absenzen wie z.B. Ferien-, Krankheits-, Unfall- oder Militärdienstabwesenheiten.

Ort und Datum

Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
 **Amt für Wirtschaft und Arbeit**

[Startseite](#) [Arbeitslosen- versicherung](#) [Kurzarbeit](#) [Kurzarbeit als Folge des Coronavirus](#)

Das Wichtigste für Arbeitgeber

Kurzarbeit als Folge des Coronavirus

Das Wichtigste für Arbeitgeber

Aufgrund der vom Bundesrat beschlossenen Erleichterungen für die Voranmeldung für Kurzarbeit im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurde die Einreichung vereinfacht.

- Die Voranmeldung muss **3 Tage** vor Beginn der geplanten Kurzarbeit bei uns eintreffen.
- Füllen Sie das [Formular «Voranmeldung von Kurzarbeit»](#) aus.
- Verwenden Sie für die Beantwortung der **Fragen 9 bis 12 ein separates Blatt**. Sie müssen dabei **nur folgende Fragen** beantworten:

9 a) Tätigkeitsgebiet Ihrer Firma

10 b) monatliche Umsätze / Honorarsummen in den letzten 2 Jahren

11 a) Begründung für die Kurzarbeit (Zusammenhang zwischen den Arbeitsausfällen in Ihrem Betrieb und dem Auftreten des Coronavirus)

11 c) Wurden Auftragstermine verschoben, wenn ja, warum? Art und Umfang der verschobenen Aufträge

- Sie müssen für die Voranmeldung **nicht einreichen**: das Formular «Zustimmung zur Kurzarbeit» sowie eine Kopie des aktuellen Handelsregisterauszugs (gemäss den vom Bundesrat beschlossenen Erleichterungen)
 - **Reichen Sie Ihre Voranmeldung ein an:** **Adresse der kantonalen Amtsstelle!**
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Arbeitslosenversicherung
Kurzarbeit
Stampfenbachstrasse 32
8090 Zürich
-